

Anwesenden:

- **Koordinierungsgruppe und Projektpaten DIEK Lette:**
Herr Aldenhoff, Herr Böinghoff, Herr Kesselmann, Herr Kestermann, Frau Kirsch, Herr Krampe, Frau Redweik, Herr Redweik, Herr Quiel, Herr Schürhoff, Herr Uckelmann, Herr Wilken
 - **Stadtverwaltung Coesfeld:** Frau Bomkamp, Herr Backes, Herr Walter (FB 51)
 - **planinvent:** Helena Boos
 - **Presse:** Marek Walde (Allgemeine Zeitung)
-

TOPs der Veranstaltung

1. Begrüßung
 2. Bericht der Lenkungsgruppe
 3. Aktueller Sachstand der Projekte
 4. Bearbeitung der Projekte im Jahr 2020/Einplanung von Haushaltsmitteln in den Städtischen Haushalt
 5. Öffentlichkeitsarbeit
 6. Verschiedenes
-

1. Begrüßung

Herr Kestermann begrüßt alle Anwesenden und führt in die Veranstaltung ein. Herr Walter (FB 51) bekommt die Möglichkeit bei TOP 3 ein Jugendprojekt „Dirtpark“ vorzustellen. Diese Projektidee soll dann im Plenum diskutiert werden.

2. Bericht der Lenkungsgruppe und der Stadtverwaltung

- **Wichtige Termine und Veranstaltungen, die in Lette bereits gelaufen sind:**
 - **25. Mai 2019** Vorstellung verschiedener Varianten zum **Alten Kirchplatz**
 - **04. Juni 2019** Planungsgespräch zwischen dem Architekten, der Verwaltung sowie dem Heimatverein und dem Barackenlager e.V. zum Thema **Heimathaus**
 - **17. Juni 2019** Bezirksausschuss Lette → Abstimmung Varianten der Platzgestaltung und Verkehrsberuhigung des **Gemeindeplatzes und des Alten Kirchplatzes**
 - **21. Juni 2019** Abstimmungstermin zwischen Frau Redweik und der Stadt zum Thema **Spielplatzaufwertung**
 - **15. Juli 2019** Bürgerinformationsveranstaltung zu den Projekten **Alter Kirchplatz und Gemeindeplatz**
 - **17. Juli 2019** Termin mit der Bez. Reg.
 - **30. Juni 2019** Patronatsfest → Ausstellung der DIEK-Projekte
 - **08. September** Kartoffelmarkt → Ausstellung der DIEK-Projekte
 - **05. September 2019** Bezirksausschuss Lette → Entwurfsplanung **Alter Kirchplatz, Gemeindeplatz, Straße Gemeindeplatz, Erweiterung Heimathaus**

3. Aktueller Sachstand der Projekte

1.1 Umgestaltung des Alten Kirchplatzes + 1.3 Verkehrsberuhigung des Dorfzentrums: Frau Bomkamp stellte die finalen Entwürfe des Platzes mit der neuen Verkehrsführung vor. Die Platzgestaltung des Alten Kirchplatzes erfolgte in enger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde. Antragstellung ist für das Jahr 2020 angedacht.

1.2 Gemeindeplatz Lette – Generationenpark und Festplatz: Frau Bomkamp stellte die finalen Entwürfe des Gemeindeplatzes ebenfalls vor. Die Abgrenzung des Plangebietes wurde angepasst. Es

sind Spielbereiche für kleinere und größere Kinder sowie Sportgeräte für Senioren geplant. Zudem sollen - statt des Brunnens - zukünftig 52 Stellplätze in Lette zur Verfügung stehen. Eine Genehmigung der unteren Wasserbehörde ist für Planungen zur Aufwertung des Baches erforderlich und soll demnächst erfolgen. Das Projekt soll am 30.09.2019 in die Antragstellung kommen.

1.4 Dorfgemeinschaftshaus im Hof Wolter: Die Projektpaten stellten Entwürfe zum Hof Wolter vor, die vom Architekten Thume stammen. Dabei handelt es sich um ein erstes „Vorab-Konzept“ und keine finale Lösung. Es wurden verschiedene Varianten der möglichen Aufteilung des denkmalgeschützten Gebäudes vorgestellt. Eine Bühne mit Sitzmöglichkeiten für Veranstaltungen, Räume für Vereine, sanitäre Bereiche sowie historische Räumlichkeiten sind Bestandteile des Konzeptes. Die Diele und die alte Feuerstelle sind Herzstücke des Gebäudes und bieten viel Potenzial. Auch die räumliche Lage ist prädestiniert für ein DGH. Allerdings entsprechen weder die Statik noch der Zustand des Gebäudes (Substanz, Feuchtigkeit, etc.) den heutigen baulichen Anforderungen. Die Kostenschätzung und Finanzierung des Gesamtprojektes sind enorm hoch, sodass zwei Möglichkeiten bestehen:

Variante 1: professioneller Bewirtschafter wird benötigt, der das Projekt umsetzt und finanziert.

Variante 2: das ortsbildprägende Gebäude wird abgerissen. Der aktuelle Eigentümer würde ein Abbruchartrag bei der Denkmalschutzbehörde stellen.

Im Plenum werden die beiden Varianten diskutiert und beschlossen einen Zeitungsartikel zu diesem Thema anzufertigen, um die Öffentlichkeit zu informieren und ggf. einen potenziellen Interessenten für das Objekt zu finden, der die Denkmalimmobilie „am Leben“ hält. Eine Zusammenarbeit der Paten, der Stadtverwaltung und der WiFö ist angedacht, um Lösungen für Hof Wolter zu entwickeln. Coworking-spaces für Start-Up-Unternehmen z. B. für Modedesigner (in Anlehnung an Ernsting's Family) könnten hier entstehen oder eine Art Museum, in dem Besichtigungen angeboten werden, wie Menschen vor den 1950er Jahren im ländlichen Raum lebten.

Ein neues Jugendprojekt „Dirtpark“: Herr Walter vom Fachbereich Jugend, Familie, Bildung und Freizeit wurde von den Jugendlichen in Lette angesprochen, die den Wunsch nach einem Dirtpark geäußert haben. Nun stellt sich die Frage, ob dieses Projekt im Rahmen des DIEKs umgesetzt werden kann und welche Förderoptionen bestehen. Frau Boos von planinvent berichtete, dass solche Projekte prinzipiell über LEADER zuwendungsfähig sind. In Ahaus und Heek wurden vergleichbare Projekte umgesetzt, deren Kosten bei etwa 30.000 Euro lagen. Die Zuwendungshöhe beträgt 65 %. Im Plenum wurde beschlossen, dass die Jugendlichen sich als Paten aktiv beteiligen sollen. Herr Walter würde den Kontakt zwischen den Jugendlichen und der Koordinierungsgruppe herstellen. Eine Förderung für ein solches Projekt wäre aus der Sicht der Anwesenden eher weniger interessant: Da das ehrenamtliche Engagement vor Ort hoch ist, könnte eine schnellere und unbürokratische Umsetzung erfolgen. Der Standort und weitere Fragen sollen in einem internen Treffen geklärt werden.

2.1 Heimathaus: Herr Backes stellte die Entwürfe zum Heimathaus vor. Eine Erweiterung mit einem Aufzug, ein Saal mit Sitzmöglichkeiten für etwa 80 Leute sowie sanitäre Anlagen und Küche sind im Erdgeschoss angedacht. In der oberen Etage sind Museumsräumlichkeiten geplant. Das Heimathaus soll zwar multifunktional genutzt werden, der hauptsächliche Nutzer des Gebäudes ist jedoch der Heimatverein und Barackenlager E.V. Eine B-Planänderung ist für die Umsetzung erforderlich, was zeit- und arbeitsintensiv ist. Die Fördersumme aus der Dorferneuerung ist gedeckelt und beträgt lediglich 250.000 €. Die anfallenden Projektkosten liegen viel höher und müssen durch die Stadt erbracht werden. Unterstützung durch Heimatverein und Eigenleistungen sind notwendig.

2.2 Fortbestand Ausstellung zum Barackenlager: das Projekt läuft.

2.3 „Mühlencentrum“: das Projekt ist erstmal zurückgestellt.

3.1 Umgestaltung des Teiches: Natur Erlebnis Park Lette: Herr Stracke nicht anwesend

3.2 Naturlehrpfad: Herr Redweik stellt das Projekt in der Priorität erstmal nach hinten, da Gespräche mit NABU notwendig sind.

3.3 Vereinszentrum und Naturzentrum auf dem Heidehof: Herr Stracke nicht anwesend

4.1 Neubau Radwege in Lette: Prüfung auf der Kreisebene läuft aktuell, Ergebnisse dazu gilt es abzuwarten.

4.2 Fahrradverleih – Ergänzung mit den e-Bikes: Es wurden bereits vier E-Bikes mit Hilfe/Unterstützung vieler Vereine angeschafft. Eine weitere Anschaffung ist zukünftig denkbar.

4.3 Wohnmobilstellplätze: Frau Kirsch schlägt vor, Wohnmobilstellplätze ohne Ver- und Entsorgung in Lette zu etablieren. Beispiel Wohnmobilstellplätze in Haus Dülmen: Hier werden Parkplätze zu Wohnmobilstellplätzen umfunktioniert, die gut angenommen werden. Eine schnelle und unkomplizierte Umsetzung ist auf diese Weise möglich. Über geeignete Standorte in Lette soll mit der Stadtverwaltung diskutiert werden. Ein Termin dazu wird vereinbart.

4.4.1 Quartier Wanderreitwege Naturtrail Pferdesport: wird von der Patin nicht mehr weiterverfolgt

4.4.2 Standorthaltung/Übernahme der Reitanlage für den Voltigiersport: erfolgreich umgesetzt.

4.5 Modernisierung der Spielplätze: Ein Treffen von Frau Redweik und der Stadtverwaltung ist im Juni erfolgt. Ein Entwurf der ausgesuchten Spielplätze wurde angefertigt. Nun soll dieser geprüft werden. Eine 72-Stunden-Aktion wäre denkbar, so Herr Backes.

5.1 Verkehrssicherheit und Ausbau Philosophenweg sowie andere Beispiele: Am 23.09.2019 fand eine zweistündige Begehung von Projektpaten, den VertreterInnen der Stadtverwaltung, des Ordnungsamtes und der Polizei statt. Viele Gefahrenstellen wurden durch die Erneuerung und Umgestaltung der Coesfelder Straße beseitigt. An einigen Stellen sollen Schilder und Spiegel montiert sowie Haltelinien und Straßenmarkierungen erneuert werden. Die Liste dazu muss noch abgestimmt werden.

5.2 Optimierung der individuellen Mobilität im ländlichen Raum: In der Nachbarschaft Sanden soll eine Mitfahrerbank installiert und in Lette ein Pilot-Projekt mit dem Lastenräder-Verleih gestartet werden. Haushaltsmittel sollen für letzteres Projekt eingestellt und Fördermittel beantragt werden. Werbering unterstützt ebenfalls bei dem Projekt (z. B. bei Reparatur, Wartung, Geschenke für Nachbarschaften, die am meisten die Lastenräder nutzen). Zum Thema „Bring-Service“ berichtet Frau Kirsch, dass die Bachelorarbeit der Studentin bereits abgegeben wurde, die allerdings als Beispielort nicht Lette, sondern Ense gewählt hat. Dennoch können einige Aspekte und Ideen als Anregung für Lette genutzt und verwendet werden. Allerdings ist festzuhalten, dass die Lebensmittelversorgung in Lette aktuell als gut zu bewerten ist und sich die Rahmenbedingungen in Ense wesentlich von den in Lette unterscheiden.

6. Lette vernetzt: Herr Beier ist nicht anwesend. (6.1.3 Freies WLAN: auf dem Alten Kirchplatz ist Cosispot vorhanden und soll auf den Gemeindeplatz erweitert werden)

4. Bearbeitung der Projekte im Jahr 2020/Einplanung von Haushaltsmitteln in den Städtischen Haushalt

Folgende Projekte sollen in den Städtischen Haushalt 2020 eingeplant werden:

- 4.5 Modernisierung der Spielplätze
- 5.2 Pilot-Projekt Lastenräder
- 5.1 Nach Prüfung der Liste aus der Verkehrsschau ggf. Mittel für Umsetzung. Die aktuelle Vorlage für die Ratssitzung 26.09.19 enthält bereits die Beschlussvorschläge für die Projekte Alter Kirchplatz, Gemeindeplatz, Straße Gemeindeplatz und Heimathaus Haushaltsmittel einzustellen.

5. Öffentlichkeitsarbeit

- Frau Kirsch berichtet über eine neueingerichtete eigenständige DIEK-Rubrik auf der Lette-Homepage, auf der alles Wissenswerte rund ums DIEK zu finden ist (Infos, Protokolle der Sitzungen, Kontaktdaten und Ansprechpartner, Termine, etc.). Link: <https://www.lette.de/diek/>
- Eine Kontaktaufnahme über die E-Mail-Adresse diek@lette.de ist ab sofort möglich.
- Herr Walde wird demnächst in Berlin studieren und kann daher nicht mehr in Lette aktiv sein. Dennoch hat er sich bereit erklärt in regelmäßigen Abständen über wichtige Themen wie bspw. Hof Wolter Zeitungsartikel zu verfassen. Ein Nachfolger wird gesucht.

6. Verschiedenes

Der Sprecher schloss die Sitzung gegen 20.30 Uhr.

Kontaktdaten:

Stadt Coesfeld	Lette
DIEK-Beauftragte	DIEK-Koordinierungsgruppe
Larissa Bomkamp ✉ Markt 8 48653 Coesfeld ☎ 02541 – 939 1307 📧 larissa.bomkamp@coesfeld.de	Bernhard Kestermann ✉ Stripperhook 10 48653 Coesfeld-Lette ☎ 02546 – 480 📧 b.kestermann@t-online.de
Bezirksregierung Münster - Heimatförderung	Bezirksregierung Münster - Dorferneuerung
Dez. 35: Städtebau, Bauaufsicht, Denkmalschutz	Dez. 33: Ländliche Entwicklung, Bodenordnung
Martina Engberding ✉ Domplatz 1-3 48143 Münster ☎ 0251 – 411 – 2130 📧 martina.engberding@brms.nrw.de	Werner Wiegert ✉ Leisweg 12 48653 Coesfeld ☎ 0251 – 411 – 5081 📧 werner.wiegert@bezreg-muenster.nrw.de
LEADER-Region "Baumberge"	planinvent – Büro für räumliche Planung
Regionalmanagerin	DIEK-Begleitung
Lioba Galliet (projaegt GmbH) ✉ Schorlemerstraße 48 48683 Ahaus ☎ 02561 – 917 169 2 📧 lioba.galliet@projaegt.de	Dr. Frank Bröckling, Helena Boos ✉ Alter Steinweg 22-24 48143 Münster ☎ 0251 – 48 400 – 18 📧 info@planinvent.de